



LUFTFAHRZEUGE

1 ECUREUIL AS 350 B1/B3/AS355N - Flugpolizei



Abbildung 1: Eureauil AS 350 (LFV Tirol)

Besatzung: Pilot und max. 5 Personen
Rotordurchmesser: 11 m
Außenlast: max. 500 kg

Lasthaken -Stromversorgung

Die Eureauil AS 350 B1/B2 ist mit zwei Lasthaken ausgestattet, der Hauptlasthaken kann nur von Hand geöffnet werden. Zum mechanischen Öffnen des Hakens wird der Verriegelungshebel nach oben gedrückt. Der Stromanschluss für LWTB befindet sich links neben dem Lasthaken.

Weiß nur für Lastentransporte.
Weiß und Gelb für Personentransporte
(Seilflüge mit Y-Gehänge)



Abbildung 2 & 3: Lasthaken und Stromanschluss bei AS 350 (LFV Tirol)



LUFTFAHRZEUGE**2 EUROCOPTER EC 135 -Flugpolizei**

Abbildung 4: EC 135 (LFV Tirol)

Besatzung: Pilot und max. 4 Personen

Rotordurchmesser: 10 m

Außenlast: max. 500 kg

Lasthaken -Stromversorgung

Der Eurocopter EC 135 ist mit 2 Lasthaken (GELB u. WEISS) ausgestattet, die in einem Rahmen versenkt angebracht sind. Zum mechanischen Öffnen des Hakens wird der Verriegelungshebel nach oben gedrückt. Der Stromanschluss für den LWTB befindet sich rechts vorne neben den Lasthaken. (Es ist ein Verlängerungskabel zu verwenden) Überschüssiges E-Kabel ist mit einem Isolierband am Außenlastseil zu befestigen. Haken 1 = Hauptlasthaken.

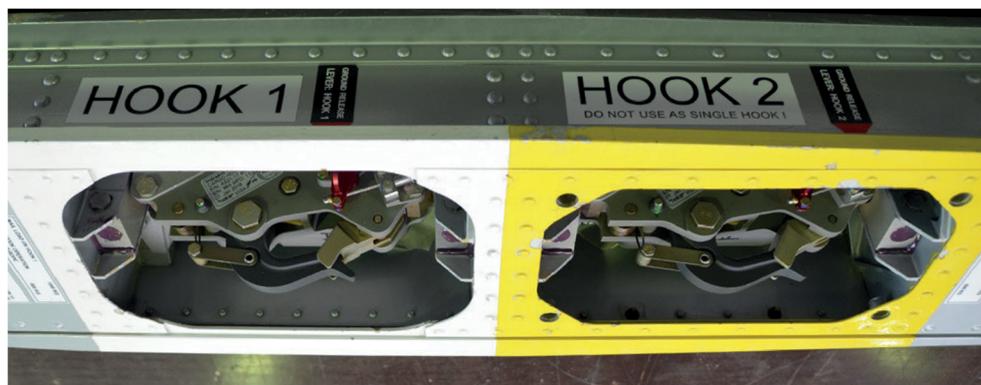


Abbildung 5: Lasthaken des EC 135 (LFV Tirol)



3 ALOUETTE III - ÖBH



Abbildung 6: Alouette III (LFV Tirol)

Besatzung - Besatzung und max. 5 Personen

Rotordurchmesser - 11 m

Außenlast - max. 600 kg

Winde - Seillänge 25 m / 200 kg

Lasthaken-Stromversorgung

Die Alouette III ist mit einem Lasthaken ausgestattet. Zum mechanischen Schließen des Hakens wird der rote Verriegelungshebel nach hinten gedrückt, zum Öffnen wird der Knopf nach vorne gedrückt. Der Stromanschluss für LWTB befindet sich links neben dem Lasthaken.



LUFTFAHRZEUGE

4 AUGUSTA BELL 212 - ÖBH



Abbildung 7: AB 212 (LFV Tirol)

Besatzung - Besatzung und max. 6 Personen

Rotordurchmesser - 14,6 m

Außenlast - max. 1.000 kg

Winde - Seillänge 78 m / 270 kg

Lasthaken-Stromversorgung

Die Bell AB 212 ist mit einem drehbaren Lasthaken ausgestattet. Zum mechanischen Öffnen des Hakens wird der Verriegelungshebel nach oben gedrückt. Der Stromanschluss für LWTB befindet sich links neben dem Lasthaken.



Abbildung 8 & 9: Lasthaken (links) und Stromanschluss (rechts) AB 212 (LFV Tirol)



5 BLACK HAWK S-70 - ÖBH



Abbildung 10: Black Hawk S-70 (LFV Tirol)

Besatzung - Besatzung und max. 18 Personen

Rotordurchmesser - 16,3 m

Außenlast - max. 3.000 kg

Winde - Seillänge 88 m / 272 kg

Lasthaken-Stromversorgung

Der Black Hawk S-70 ist mit einem Lasthaken ausgestattet. Zum mechanischen Öffnen des Hakens wird der Sicherungshebel angehoben und der Lasthaken fällt automatisch nach unten. Bevor eine Last ein- oder ausgehängt werden darf, muss der anfliegende Hubschrauber geerdet werden!



Abbildung 11 & 12: Lasthaken und Verriegelung am Black Hawk (LFV Tirol)



LUFTFAHRZEUGE**6 EUROCOPTER EC 135 - ÖAMTC**

Abbildung 13: EC 135 ÖAMTC (LFV Tirol)

Besatzung: Pilot und max. 4 Personen

Rotordurchmesser: 10 m

Außenlast: max. 500 kg

Lasthaken -Stromversorgung

Der Eurocopter EC 135 ist mit 2 Lasthaken (**GELB u. WEISS**) ausgestattet, die in einem Rahmen versenkt angebracht sind. Zum mechanischen Öffnen des Hakens wird der Verriegelungshebel nach oben gedrückt. Der Stromanschluss für den LWTB befindet sich rechts vorne neben den Lasthaken. (Es ist ein Verlängerungskabel zu verwenden) Überschüssiges E-Kabel ist mittels Isolierband am Außenlastseil zu befestigen. Haken 1 = Hauptlasthaken.

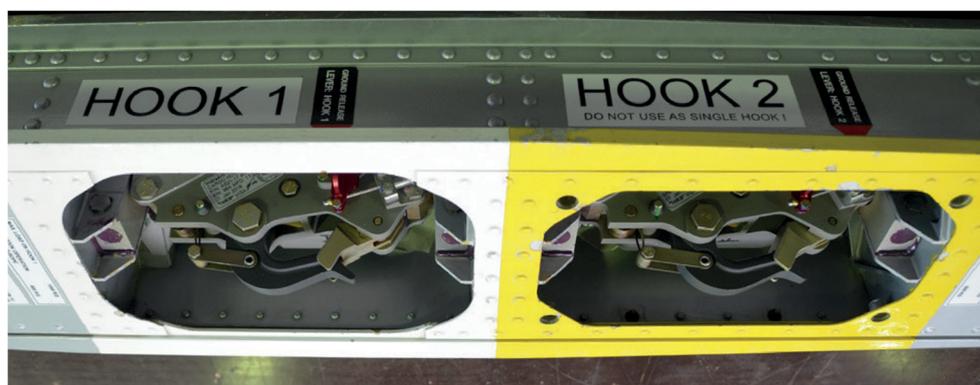


Abbildung 14: Lasthaken des EC 135 (LFV Tirol)



7 PILATUS PORTER PC-6 -ÖBH



Abbildung 15: Pilatus Porter PC 6 (LFV Tirol)

Besatzung: Pilot und 1 Techniker

Spannweite: 15,2 m

Nutzlast: max. 800 l Löschwasser

Eigenschaften

Die Pilatus PC-6 ist ein Flächenflugzeug mit speziellen Start- und Landeeigenschaften. Sie kann zur Waldbrandbekämpfung mit einem 800 l Wassertank ausgestattet werden.

Landeplatz

Als Lande- und Startplatz benötigt die PC-6 eine 500 m lange und 70 m breite, ebene Fläche.

Gefahrenquelle - Bei der Annäherung an die PC-6 geht die größte Gefahr vom Propeller aus - daher soll man sich der Pilatus immer von der Seite nähern!